

# Chronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Frick - Gestern und Heute**

Band (Jahr): **7 (1998)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Chronik

Eine Auswahl von grossen und kleinen Ereignissen in Wort und Bild  
aus den Jahren 1996 (2. Hälfte), 1997 und 1998 (1. Hälfte)

111



Der Fricker  
Rampart,  
Modell von  
Werner Moesch.

**Juli**

2. Spatenstich für den Ausbau der Deponie Seckenberg als Schlackenkompartiment.
3. Otto Zemp wirkte während 27 Jahren als Lehrer an der Berufswahlschule Frick. An der Schulabschlussfeier wird er mit Dank verabschiedet.
6. Das im Juni 1995 im Mitteldorf abgebrannte Haus wird abgerissen. Man entdeckt Ofenkacheln aus dem 15. Jahrhundert.
6. Der Begegnungsabend auf dem Campingplatz wird erstmals ohne Teilnahme eines Fricker Dorfvereins durchgeführt. Zur Unterhaltung spielt die Ländlerkapelle «Fritz, Hans und Ueli».
7. Das Widenplatzfest der Musikgesellschaft Frick macht wie gewohnt den Einstieg in die Sommerferien. Gäste sind die Musikantinnen und Musikanten aus Kaisten.
10. Anhaltender Regen macht die Aussichten auf eine



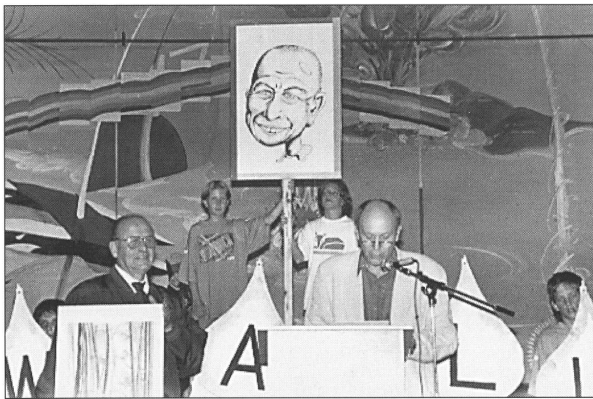
Die Musikgesellschaft Kaisten am Widenplatzfest.

- quantitativ und qualitativ gute Kirschernte zu-nichte.
28. Einige hundert Fans strömen zum zehnten Open Air.

**August**

1. Grossrätin Elisabeth Imhof-Kappeler, Gipf-Oberfrick, spricht vor einer erfreulich grossen Zuhörerschaft an der Bundesfeier. 9 Mädchen und 36 Knaben (10 weniger als im Vorjahr) beteiligen sich am Bundesfeierschiessen.
12. Ein heftiger Regenschauer beendet den Augustmarkt.
17. Ruth und Heinz Ingold, Renate und Bruno Schmid, Ida und Karl Husner werden für die schönsten Blumengärten ausgezeichnet.
18. 42 Teams beteiligen sich am internationalen Handballturnier.
20. Über 1000 Besucher geniessen am Strassenfest einen unbeschwerten Abend.

◀◀  
Otto Zemp wurde als langjähriger Lehrer an der Berufswahlschule Frick verabschiedet.



►►  
Grossandrag  
am Fricker  
Strassenfest.

Grossrätin  
Elisabeth Imhof-  
Kappeler, Gipf-  
Oberfrick, hielt die  
Bundesfeier-  
ansprache.



Am Widenplatz  
wurde der  
Jugendtreffpunkt  
«Jump in» eröffnet.

- 25. Beim Altersheim findet erstmals ein Antiquitäten-, Trödler- und Flohmarkt statt.
- 26. Der Jugendtreffpunkt «Jump in» öffnet am Widenplatz seine Tore.

**September**

- 5. Christoph Köchli wird als 11 000. Blutspender registriert.
- 11. 142 Frauen und Männer erleben am Altersausflug in die Innerschweiz (Beckenried) fröhliche Stunden.
- 12. 150 ZSO-Eingeteilte rücken zu einem Wiederholungskurs ein.
- 15. 700 Gläubige aus dem Seelsorgeverband Tierstein feiern in Gipf-Oberfrick gemeinsam Bettag.





**Oktober**

4. Die EXPO 96, die 23. Fricker Gewerbeausstellung mit 85 teilnehmenden Firmen, wird zu einem Riesenerfolg. Gastland sind die beiden Appenzell.



5. An der letzten Schlussfeier der Bäuerinnenschule Frick dürfen 14 Schülerinnen ihren Ausweis entgegennehmen. Während 24 Jahren waren in Frick total 650 Bäuerinnen ausgebildet worden.



Letzte Schlussfeier der Bäuerinnenschule Frick (siehe auch Bild unten rechts).



Der Kanton Appenzell war Gast an der Fricker Gewerbeausstellung.

115 ►►  
Herbstkonzert des  
Harmonika-Clubs.

17. Mit einigen hundert Gästen wird das Teilstück Frick-Birrfeld der N 3 eröffnet. Die 19 km lange Strecke kostete 1,1 Milliarden Franken. Frick selbst wird von den Feierlichkeiten nicht betroffen.
18. 900 Besucher strömen auf das Ebnet zur Zirkus-Gala, deren Reingewinn der neuen Leichtathletikanlage in Stein zugute kommt.



Zirkus-Gala auf dem Ebnet zu Gunsten der neuen Leichtathletikanlage in Stein.



Die Kantonsschule Aarau schenkte dem Sauriermuseum den getreuen Abguss eines Plateosaurierschädels.



18. An der Kinderkleiderbörse im reformierten Kirchgemeindehaus werden über 2000 Artikel umgesetzt. Der Reingewinn von 1041 Franken wird für aidskranke Kinder in der Region Basel verwendet.
19. An der Endprobe der Stützpunktfeuerwehr Frick zeigt sich die Verkehrsgruppe erstmals in ihrem Allwetterenü.
19. Die Kantonsschule Aarau schenkt dem Sauriermuseum den getreuen Abguss eines Plateosaurierschädels, dessen Original im Areal der Tonwerke Keller AG gefunden worden ist.

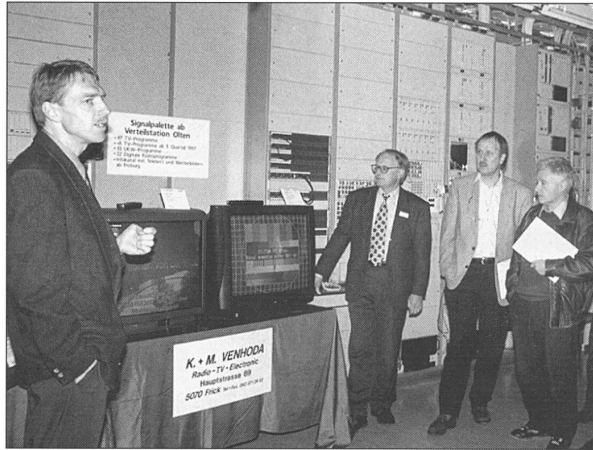
#### **November**

2. Der Harmonika-Club Frick lädt zum Herbstkonzert.
4. Die «Aargauer Zeitung», Zusammenschluss von «Badener Tagblatt» und «Aargauer Tagblatt», erscheint erstmals. Die Regionalredaktion Fricktal befindet sich in Frick.

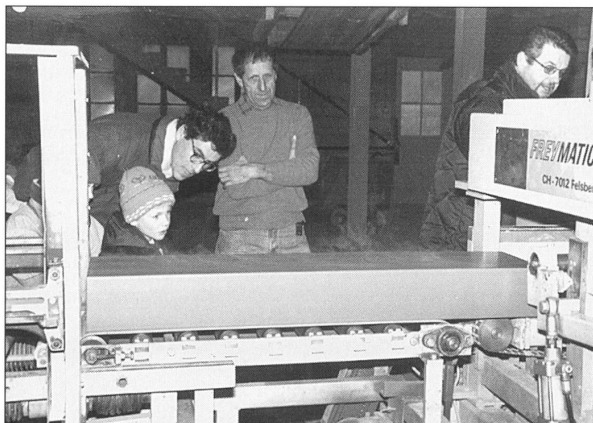
- 11. Der Martinimarkt erlebt mit 300 Ständen einen Rekord an Marktfahrern. 60 Gesuchsteller mussten abgewiesen werden.
- 23. Das Bernerchörli trägt an seinem Unterhaltungsabend als Premiere das Lied «Euses Fricktal» von Paul Schreiber, Wegenstetten, vor.
- 29. Die Gemeindeversammlung lehnt das Einbürgerungsgesuch einer Türkenfamilie ab. Sie weist den Beitritt zum Abwasserverband Sisslebach zurück mit dem Auftrag an den Gemeinderat, die Vorlage zu überarbeiten. 300 000 Franken werden bewilligt, um die Verschuldung der Abfallbeseitigung von 647 712 Franken zu reduzieren.

**Dezember**

- 1. Die Musikgesellschaft Frick lädt zum traditionellen Kirchenkonzert im Advent.



Die Telecom stellte ihre neue Zentrale vor.



◀ Am Weihnachtsmarkt war auch «Frick – Gestern und Heute» präsent.

Tag der offenen Tür bei den Tonwerken Keller AG.

4. Im Gemeindehaus wird der 6. Band von «Frick – Gestern und Heute» vorgestellt. Hauptthemen sind das Gesundheitswesen und eine Würdigung des in Frick aufgewachsenen Sir Arnold Theiler, welcher in Südafrika die Rinderpest besiegte.
7. 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter nur wenige einheimische Geschäfte, beteiligen sich am 3. Fricker Weihnachtsmarkt auf dem Widenplatz.
7. Die Telecom PTT lädt zum Besuch ihrer neuen Zentrale neben dem Postgebäude ein. Von dort aus werden 35 Gemeinden bedient. 16 144 Anschlüsse sind möglich.
10. Der Verein für Altersbetreuung bewilligt für das Alterszentrum Frick einen Kredit von 266 000 Franken für Pflegebetten, Hebebadewannen und den Ausbau des Stöcklis.
21. Schüler der Bezirksschule führen das Musical «Legende vom 4. König» auf.
28. Die Tonwerke Keller AG zeigen an einem Tag der offenen Tür einer über Erwarten grossen Besucherzahl ihr hochtechnisiertes Werk, in dem pro Jahr 85 000 Tonnen Backsteine, Sichtsteine und Stahltonerzeugnisse produziert werden.

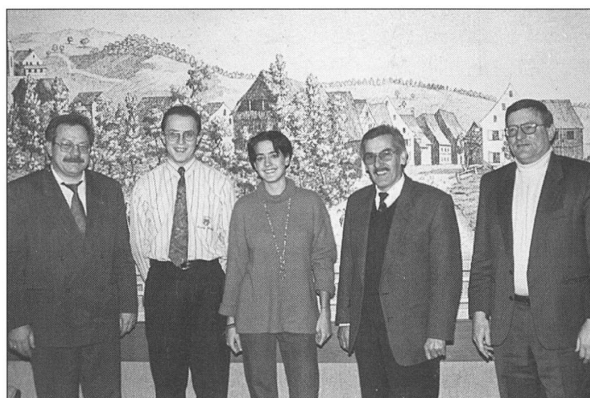
►►  
Stefan Meyer,  
Chef des  
Zivilstandsamtes,  
und seine  
Stellvertreterin,  
Angela Widmer,  
wurden in Pflicht  
genommen.

1997

---

### Januar

2. Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau bezieht mit seinen 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Räume im LBBZ.
25. Der Jodlerclub Frick feiert sein 40-jähriges Bestehen.




---

### Februar

1. Stefan Meyer wird als Chef des Zivilstandsamtes und Angela Widmer als dessen Stellvertreterin in Pflicht genommen.
9. Auch dieses Jahr gibt es in Frick keine Fasnachtsveranstaltungen.
15. Frick wird für mehrere Jahre Garnison. Wegen der Umbauten in der Kaserne Brugg belegt die Rekrutenkompanie der Eisenbahnsappeure das Mehrzweckgebäude Racht und das alte Feuerwehrmagazin.



### **März**

Aus der Baugrube vor der ehemaligen Schaffnerei werden etwa 1000 m<sup>3</sup> «Altlasten» abgeführt. Es handelt sich dabei um die Schlackendeponie der Blaien, die dort vom 15. bis 17. Jahrhundert nachgewiesen sind. Während längerer Zeit können die Kunden des Coop-Centers in der Baugrubenwand die schwarzen Schlackenschichten der ehemals blühenden Eisenindustrie beobachten.

2. Ab heute ist die Gemeinde Frick zweifach im Grossen Rat vertreten. Markus Kunz wird als CVP-Vertreter wieder gewählt, und Gemeindevorsteher Anton Mösch schafft als SVP-Vertreter den Sprung in den Grossen Rat bei seiner ersten Kandidatur.
4. Der Frauenverein beschliesst, die Hauspflege an die neu zu gründende Spitex-Organisation Frick/Gipf-Oberfrick/Oeschgen abzutreten. Zugleich

gewährt er der neuen Organisation einen Startbeitrag von 70 000 Franken.

8. Der Zirkus Nock lädt unter dem Motto «Nock, around the Clock» zur Premiere auf den Ebnet ein.
12. 55 Mann der ZSO Frick leisten praktische Arbeit im Wald und roden das rechte Ufer des Feihaltesbaches als Beitrag an dessen Renaturierung.

### **April**

5. Erstmals tritt der Fricker Gospelchor «Purple Singers» öffentlich im reformierten Kirchgemeindehaus Frick auf. Leiterin des Chores ist Fabienne Feurer, Frick.

### **Mai**

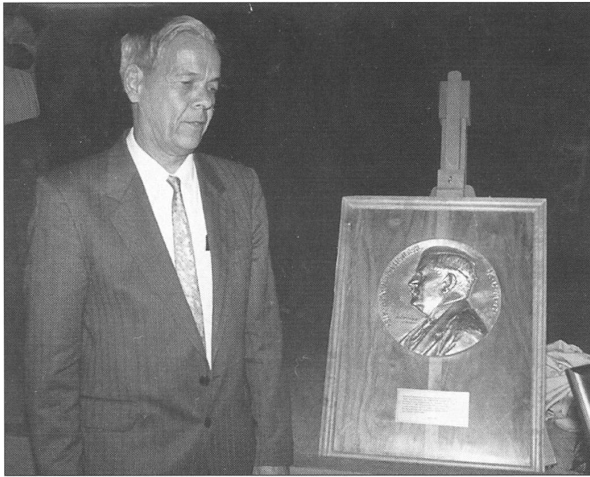
3. 200 Schülerinnen und Schüler der Musikschule Frick laden zum Konzert.
6. Etwa 1000 begeisterte Fussballer beteiligen sich am Auffahrts-Juniorenturnier.
18. Im Alterszentrum Bruggbach wird das Stöckli als neue Wohnform angeboten.
25. Auf dem Areal des Alterszentrums Bruggbach findet der 2. Antik-, Trödler- und Flohmarkt statt.
30. Mit einem grossen Bahnhoffest wird die Regio-S-Bahn mit der direkten Verbindung von Frick nach Mülhausen gefeiert. Während der Samstag vor allem den offiziellen Gästen reserviert war, verzeichnet das Bahnhofgebiet am Sonntag als Fest für alle einen Riesenandrang.

### **Juni**

2. Auf der Suche nach der Saurierschicht findet Ernst Wälchli im Trasse der Gasleitung auf dem Fricker Seckenberg prähistorische Keramikscherben. Die

◀◀  
Frick wurde  
Garnisonstadt  
für die  
Eisenbahnsappeur-  
Rekruten.

Auf dem Oberstufenareal fand ein grosser Festakt zu Ehren von Sir Arnold Theiler statt. Dr. D. W. Verwoerd, Chairman des Theiler Memorial Trust, übergab eine Gedenktafel.



Offizielle Einweihung des Forschungsinstitutes für biologischen Landbau.



Kantonsarchäologie legt eine 135 mal 100 cm messende Grube frei, die vor etwa 3300 Jahren mit Gefässscherben aufgefüllt wurde. Auf die Untersuchungsergebnisse dieses wissenschaftlich bedeutenden Fundes darf man gespannt sein.

6. Die Gemeindeversammlung beschliesst im zweiten Anlauf den Beitritt zum Abwasserverband Sisslebach. 650 000 Franken werden bewilligt für die Grubenstrasse. Abgelehnt wird eine Kehrichtgrundgebühr.
7. Auf dem Oberstufenareal findet ein grosser Festakt zu Ehren von Sir Arnold Theiler statt. Dr. D. W. Verwoerd, Direktor des Veterinärinstitutes Onderstepoort (Südafrika) und Chairman des Theiler Memorial Trust, übergibt der Schule eine Gedenktafel.
15. Im Fricker Freibad wird die Schweizer Meisterschaft im Flossschwimmen ausgetragen.
21. Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau feiert offiziell den Beginn seiner Tätigkeit in Frick. Am Tag der offenen Tür besuchen Hunderte die Forschungsräume und die Anlagen im Freien.
26. Bei schönstem Wetter geht das Fricker Jugendfest über die Bühne.
28. Aus Anlass ihres 125-jährigen Bestehens laden die Feldschützen zu einem Jubiläumsschiessen ein, welches über 1000 Schützen in die regionale Schiessanlage Schlaun bringt.

### **Juli**

15. An den Schweizer Ausscheidungsmeisterschaften um den besten Süssmost erhält Josef Stadelmann vom LBBZ, schon als bester Aargauer Süssmoster ausgezeichnet, die Silbermedaille.



17. 128 Schülerinnen und Schüler besuchen im Rahmen des Ferienpasses die Stützpunktfeuerwehr Frick.
20. Nach Abschluss der Kirschenernte ist das Resultat ernüchternd. Es wurden nur gerade 30 Prozent einer Durchschnittsernte erzielt.

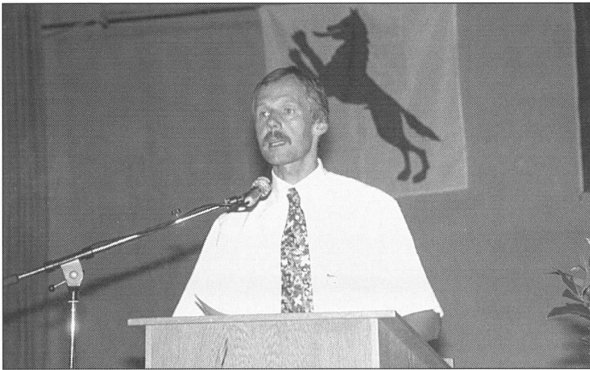
### **August**

1. An der Bundesfeier spricht Grossrat Markus Kunz. Am traditionellen Bundesfeierschiessen im Schlauben beteiligen sich 8 Mädchen und 33 Knaben.
6. Die Fricker Volleyballerinnen und Volleyballer schaffen den Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde. In 62 Minuten und 13 Sekunden vollziehen sie 2803 ununterbrochene Ballwechsel.
13. Mit einer Rekordzahl von Besucherinnen und Besuchern aus Frick und der ganzen Region geht das Strassenfest über die Bühne.

23. Das grösste Fitness-Center der Region, das «Atlantis» im Fricker Hallenbad, öffnet seine Tore zu den erweiterten Räumen.
23. Die Maschinenfabrik Jakob Müller AG lädt zum Besuch der Neubauten ein. Einige hundert Personen folgen der Einladung und bestaunen die Produkte des bedeutendsten Fricker Unternehmens.
24. Die Chrischona-Gemeinde feiert ihr 10-jähriges Bestehen und bezieht offiziell eigene Räume an der Werkstrasse.
30. Für besonders schöne Blumengärten werden Silvia und Bruno Schmidle-Deiss, Vreni und Johann Senn-Vögeli sowie Rosmarie und Viktor Müller-Rohrer ausgezeichnet.

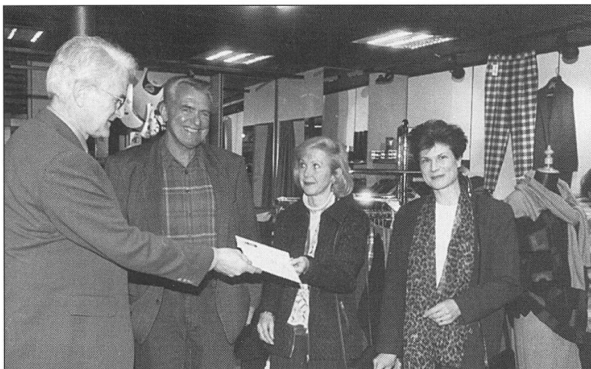
### **September**

6. «Mode Erica» geht zu. Auf den Kleiderladen folgt die Drogerie Müller.



◀◀  
Grossrat Markus  
Kunz, Redner der  
Bundesfeier 1997.

Der  
Gemeindeausflug  
führte 139  
Seniorinnen und  
Senioren ins  
Emmental.



Das Modehaus Müller wurde 70 Jahre alt.

10. Im Gotthelf-Jubiläumjahr besuchen 139 Seniorinnen und Senioren auf dem Altersausflug der Gemeinde das Emmental.



Der Jakob-Müller-Weg wurde festlich eingeweiht.

11. Der Jakob-Müller-Weg wird festlich eingeweiht. Gemeindeammann Anton Mösch erklärt, dass dieser Weg das erfolgreiche Wirken dreier Generationen mit dem Namen Jakob Müller ehre.
17. Das Modehaus Müller, der «Tuchmüller», ist 70 Jahre alt geworden.
19. Das neue Coop-Restaurant öffnet seine Tore.
21. Dirigentenwechsel beim Cäcilienverein Frick. Nach 21 Jahren gibt Walter Fischer die Leitung des römisch-katholischen Kirchenchores ab. Nachfolgerin wird Elisabeth Schweri.
28. Bei einer Stimmbeteiligung von 36,8 Prozent gehen die Gemeinderatswahlen in aller Ruhe über die Bühne. Wieder gewählt werden die Bisherigen: Ruth Picard, Anton Mösch, Rudolf Heusser und Hermann Herzog. Neu in den Rat zieht Christian Fricker ein. Er ersetzt den auf Ende Jahr zurücktretenden Rolf Hüsler.

#### **Oktober**

14. 104 Feuerwehrleute aus der ganzen Schweiz rücken in Frick zu einem Instrukorenkurs ein.
15. Die Garage Walter Hasler AG, Frick, lädt zum Anlass des 25-jährigen Bestehens ein.
20. «Feuer und Flamme» heisst das Motto von Zirkus Monti auf dem Ebnet.
20. Die Stützpunktfeuerwehr Frick übernimmt an ihrer Endprobe offiziell die neue Autodrehleiter und ein neues Schlauchverlegefahrzeug. Beide werden auf dem Widenplatz vorgeführt und kommen anschliessend bei der eigentlichen Schlussübung auf dem «Eichhof» zum Einsatz.
22. Das erweiterte Coop Supercenter mit einer Verkaufsfläche von 3230 m<sup>2</sup>, mehr als doppelt so gross





wie das frühere Center, wird eröffnet. Zugunsten des Sauriermuseums darf Gemeinderätin Ruth Picard-Siegwart einen Check entgegennehmen.



◀◀ Die Stützpunktfeuerwehr übernahm an ihrer Endprobe die neue Autodrehleiter.

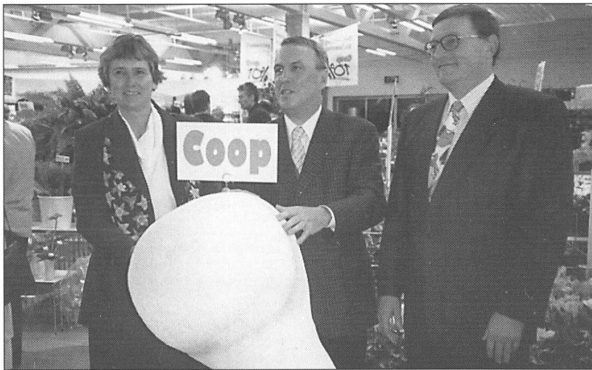
140 Frauen, Männer und Kinder folgten der Einladung zur Waldbereisung.

- 24. Bei den Winzern gilt das Motto «Freude herrscht». Die diesjährigen Öchslegrade lassen einen 97er-Wundertropfen erwarten.
- 25. Etwa 140 Frauen, Männer und Kinder aus Frick nehmen die Einladung zur Waldbereisung mit dem Thema «Eiche» an. Speziell begrüsst werden die Neuzuzüger der letzten fünf Jahre.
- 27. Die PTT stellt vier neue Postautos, Überland-Niederflur-Busse, für die Linie Aarau-Frick-Laufenburg vor. Jeder Bus kostet 450 000 Franken.

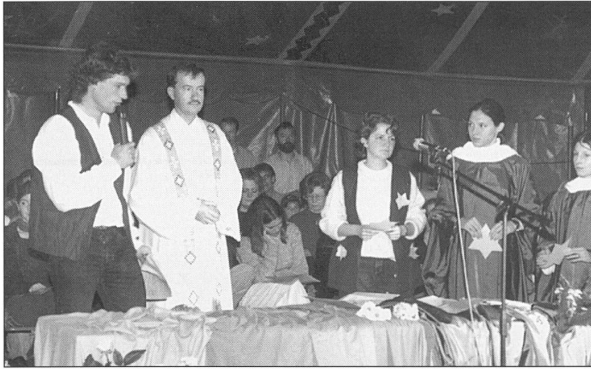
**November**

- 8. Der «Brot für alle»-Bazar der reformierten Kirchgemeinde Frick ist erstmals verbunden mit einer Kunstaussstellung in der reformierten Kirche. Das Motto lautet «Kunst, Kirche, Kultur».
- 10. Die «Rebstock»-Wirtin, Irène Bürgi-Jegge, kann ihren 150. Markt feiern. Abschied vom Markt

◀◀ An der Eröffnung des Coop Supercenters durfte die Gemeinde einen Check zu Gunsten des Sauriermuseums entgegennehmen.



Die Jugendseelsorge Fricktal feierte in einem Zirkuszelt auf dem Ebnet ihr 25-jähriges Bestehen.



►► Der Bernerverein führte «Geld und Geist» von Jeremias Gotthelf auf.

- nimmt nach 41 Jahren René Suter mit seinen Confiseur-Angeboten.
12. Die Firma Binkert AG an der Hauptstrasse wird übernommen von Markus und Sybille Bachmann-Binkert.
  12. Im «Rebstock» finden sich etwa 200 Personen ein, um die Spitex-Organisation Frick/Gipf-Oberfrick/Oeschgen zu gründen. Erste Präsidentin wird Gemeinderätin Ruth Picard.
  - 16./ 17. Über das Wochenende feiert die Jugendseelsorge Fricktal in einem Zirkuszelt auf dem Ebnet ihr 25-jähriges Bestehen unter dem Motto «Ich seh den Sternenhimmel». Der Besuch am samstäglichen Zirkusabend und am sonntäglichen Gottesdienst ist überwältigend.
  21. Die Gemeindeversammlung – 167 von 2252 Stimmberechtigten nehmen daran teil – beschliesst eine Steuerfusssenkung von 115 auf 112 Prozent. Alle Einbürgerungen werden gutgeheissen.



22. Im Jahr 1997 wird der 200. Geburtstag von Jeremias Gotthelf gefeiert. Der Bernerverein führt «Geld und Geist» auf.
24. Die römisch-katholische Kirchgemeinde Frick/Gipf-Oberfrick beschliesst einen Kredit von 290 000 Franken für die Aussenrenovation der Kirche und des Pfarrhauses in Gipf-Oberfrick.

- 30. Gemeindeammann Anton Mösch und Vizeammann Hermann Herzog werden in ihren Ämtern bestätigt.

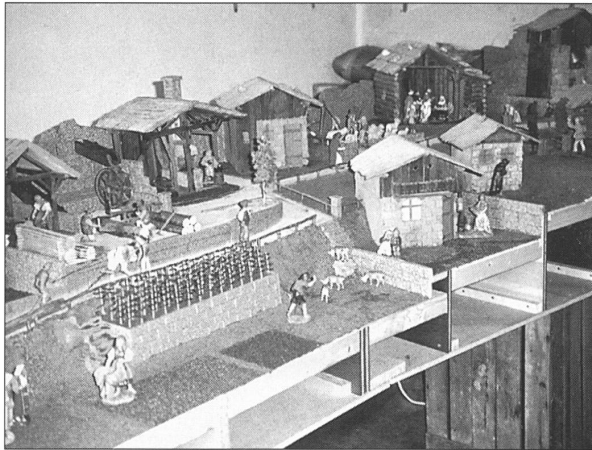
**Dezember**

- 5. Auf dem Widenplatz wird der Weihnachtsmarkt eröffnet. Neu an der diesjährigen Organisation ist eine Konzentration der 50 Aussteller im Zirkuszelt. Eine Attraktion ist die Tiroler Krippe, welche vor 40 Jahren nach Frick kam und in 300 Arbeitsstunden von Adolf Bingeli restauriert wurde.
- 14. Die Chöre der Bezirksschule laden zu einem grossen Adventskonzert in die katholische Kirche ein. Beteiligt ist auch das Jugendorchester.
- 16. Erstmals finden sich die scheidenden und die neu gewählten Schulpflegerinnen und Schulpfleger bei



Die scheidenden Schulpflegermitglieder pflanzen als Abschluss ihrer Tätigkeit auf dem Oberstufenareal ein Zwetschgenbäumchen.

einem Apéro zu Abschied und Beginn zusammen. Im Präsidium löst Christian Scholer Marianne Franz ab. Zur Erinnerung wird ein Bäumchen Hauszwetschgen gepflanzt.



◀◀  
Eine Attraktion am Weihnachtsmarkt war die Tiroler Krippe, welche vor 40 Jahren nach Frick kam.

125 ►►

Bischof Kurt Koch besuchte anlässlich einer Dekanatstagung auch Frick.

**Januar**

1. Ein meteorologischer Rückblick zeigt, dass 1997 ein regenarmes Jahr war. Mit 145 schönen Tagen wurden alle Erwartungen übertroffen.
1. Die neue Spitex-Organisation Frick/Gipf-Oberfrick/Oeschgen mit ihrem Stützpunkt an der Hauptstrasse 22 nimmt ihre Arbeit auf.

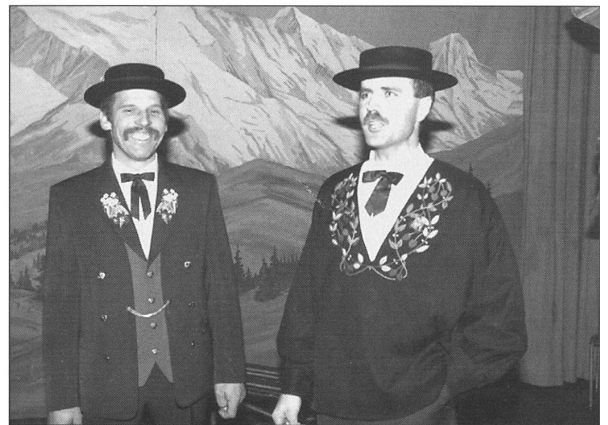


Die Spitex-Organisation Frick/Gipf-Oberfrick/Oeschgen bezog ihren Stützpunkt an der Hauptstrasse.

22. Der Gemeinderat erlässt neue Regelungen für die Abfallentsorgung. Die Alu-Sammelstellen werden aufgehoben. Die Sammelstelle für Gifte aus den Haushaltungen wird von der Kläranlage zur Drogerie Müller verlegt, die Altpapier-Container in den geschlossenen Teil der Sammelstelle an der Kaistenbergstrasse.
29. Das Alterszentrum Bruggbach übernimmt seinen neuen, vierzehnplätzigen Heimbus, den «Silberpfeil».
30. Bischof Kurt Koch besucht anlässlich einer Dekanatstagung erstmals das Fricktal und feiert mit den Seelsorgern und den Gläubigen in der Pfarrkirche gemeinsam Gottesdienst.

►►

Der Jodlerclub Frick stellte seine neue Tracht (links) vor. Wie bei der bisherigen (rechts) kommt das Motiv Kirschen zu Ehren.



31. Der 1956 gegründete Jodlerclub Frick nimmt Abschied von der Tracht aus dem Jahre 1973 mit dem

Chriesi-Chutteli. An seinem Unterhaltungsabend unter dem Motto «Häb eifach Freud am Läbe» stellt er die neue Tracht, bestehend aus Veston, Gilet, Hose und Hut, vor. Auch bei der neuen Tracht kommt das Kirschenmotiv zu Ehren.

### **Februar**

1. Die HPS fährt nach Aeschiried ins Skilager.
8. Die besten Bogenschützen der Schweiz treffen sich zu einem Hallenturnier in der Sporthalle.
16. Der Coop stellt seine Pläne für ein neues Bau- und Hobbymarkt-Zentrum mit einer Verkaufsfläche von 4000 m<sup>2</sup> vor.

### **März**

1. Die Landschaftskommission Frick organisiert einen Hecken-Pflegekurs mit praktischem Einsatz am Kaistenberg.



7. Der Zirkus Nock eröffnet seine Saison unter dem Motto «Treffpunkt Nock».
8. In der katholischen Pfarrkirche findet ein Orgelkonzert mit Egon Schwarb zu Gunsten der Orgelrenovation in der reformierten ungarischen Partnergemeinde Tizakécske statt.
19. In Basel feiert der ehemalige und langjährige Pfarrer von Frick, Ehrenbürger Walter Spuhler, seinen 80. Geburtstag.
20. Der Abwasserverband der Region Frick hält seine letzte Sitzung ab und löst sich auf. 1964 wurde die ARA Frick in Betrieb genommen; 1969 schlossen sich Frick, Gipf-Oberfrick und Oeschgen zu einem gemeinsamen Abwasserverband zusammen, der bis zu seiner Auflösung von Werner Keller präsiert wurde. Nachfolgeorganisation wird der erweiterte regionale Abwasserverband Sisslebach.

### **April**

1. Die Zivilschutzorganisation des Kreises Frick wählt Andrea Schaffner, Gipf-Oberfrick, als neue Zivilschutzstellenleiterin. Sie übernimmt das Amt von Edi Unternährer, Frick.
2. Die Raiffeisenbanken Gipf-Oberfrick/Frick und Wittnau schliessen sich zusammen und erklären, dass sie nach Frick expandieren wollen.
17. Bodenforscher der Fricktalisch-Badischen Vereinigung für Heimatkunde entdecken in der Baugrube der Überbauung Sonnenhübeli eine 3500 Jahre alte Abfallsschicht der Mittelbronzezeit. Die Kantonsarchäologie sichert in einer Notgrabung reich verzierte Keramikscherben aus der ältesten bisher bekannten Siedlung im Fricker Gemeindegebiet.

◀◀  
Der  
Abwasserverband  
der Region Frick  
löste sich auf und  
ging über in den  
regionalen  
Abwasserverband  
Sisslebach.  
Besonders geehrt  
wurde der  
scheidende  
Verbandspräsident  
Werner Keller.

►►  
Im Alterszentrum  
Bruggbach wurde  
die gesamte  
Wasserversorgung  
renoviert.

An der Geissgasse  
wurde das Kultur-  
und Marktzentrum  
«Meck-à-Frick»  
eröffnet.



- 18./ An der Geissgasse, im umgebauten Bauernhaus
19. Erb, wird das Kultur- und Marktzentrum «Meck-à-Frick» eröffnet.
22. Andrea Bachmann, Rüfenach, wird neue Kellermeisterin der Staatstrotte in Frick.
23. 116 Feuerwehrinstruktoren aus der gesamten Schweiz finden sich zu einem dreitägigen Weiterbildungskurs in Frick ein.
24. Die Gärtnerei Stöckli stellt ihre auf 1000 m<sup>2</sup> erweiterten neuen Anlagen vor.
25. Die erste Rollerbörse auf dem Ebnet in Frick erlebt einen Grossandrang.

### **Mai**

►►  
Der Männerchor  
Frick lud zu einem  
Abend in den  
«Wilden Westen».

2. Im Alterszentrum Bruggbach wird mit der Sanierung der gesamten Wasserversorgung begonnen.
2. Die Theatergruppen der Bezirksschule führen «In 80 Tagen um die Welt» auf.

2. Der Männerchor lädt zu seinem Unterhaltungsabend unter dem Motto «Im Wilden Westen». Die Männerchorler treten als singende Cowboys auf.





3. Am Fahnenchwingerwettbewerb der Nordwestschweiz und Zürich wird Walter Schwarz, Frick, als Sieger erkoren.
8. Auf dem Bänihübel werden die Neubauten der Firma STAHL-Fribos eingeweiht. Diese Firma stellt Produkte der Fördertechnik und des Explosionsschutzes her.
- 9./ Die Musikgesellschaft Frick lädt zum Frühjahrs- und zum Muttertagskonzert.
10. Der Jassclub «Dam-Blutt» feiert sein 25-jähriges Bestehen.
21. Der sanierte Feihalterbach wird offiziell eingeweiht.
22. 65 Mannschaften treffen sich am internationalen Auffahrtsturnier für Junioren des FC Frick.

### **Juni**

5. Die Gemeindeversammlung bewilligt eine zweite Stelle für die Bauverwaltung. Sie sagt ja zum Ausbau des Unteren Rainweges und des Föhrenweges. Auch die Projektierung eines neuen Werkhofes wird befürwortet.
7. Zu einem ungewöhnlichen Anlass, zu «Konzert und Imbiss», lädt die reformierte Kirchgemeinde Frick. Der Reinerlös kommt der ungarischen Partnergemeinde Tiszakécske zugute.
11. Die Fronleichnamsprozession endet im Regen.
14. Mit einem grossen, leider verregneten «Foxi-Fäscht» feiert der Fussballclub Frick sein goldenes Jubiläum.
17. Die CVP-Fraktion der eidgenössischen Räte besucht auf ihrem Ausflug das FiBL.
18. Der Gemeinderat beschliesst die probeweise Einführung eines befristeten Lotsendienstes für

Kinder beim Übergang Metzgerei Blaser/Gemeindehaus.

21. Im Alterszentrum Bruggbach feiert Berta Gut-Stocker ihren 101. Geburtstag.
- 20./ Mit einem grossen Orgelfest schliesst die reformierte Kirchgemeinde ihre verschiedenen Aktionen für die Orgelrenovation in der ungarischen Partnergemeinde ab.
21. Verschiedene Firmen eröffnen ihre Geschäfte im neuen «Green House» an der Grubenstrasse.
27. Der GAOF (Gemeindeverband Abfallbeseitigung Oberes Fricktal) feiert auf dem Seckenberg sein 25-jähriges Bestehen. Hauptakzente des Jubiläums sind die Besuche von Schulklassen, ein Tag der offenen Tür und eine Jubiläumsfeier. Das Interesse der Bevölkerung für die neu gestaltete Deponie mit dem Schlackenkompartiment ist sehr gross.

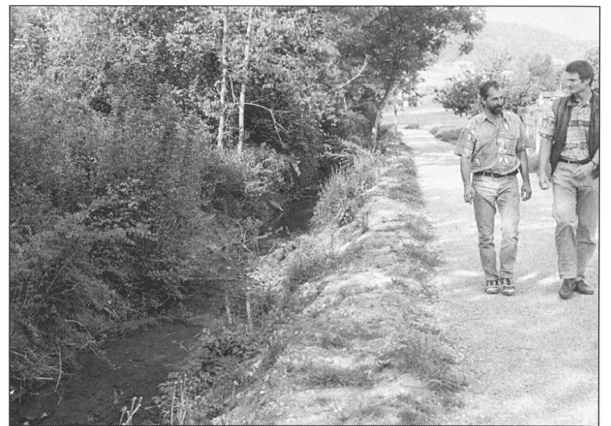
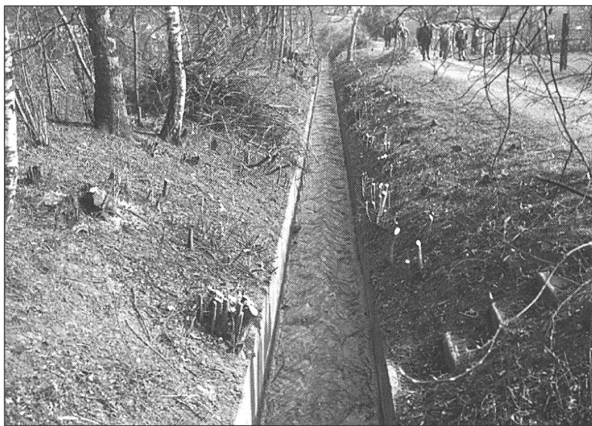
▼◀  
Das goldene Jubiläum des Fussballclubs Frick, das «Foxi-Fäscht», wurde total verregnet.

▼  
Die Fronleichnamsprozession endete im Regen.



## Der Feihalterbach wurde renaturiert

129



Am 21. Mai 1998 wurde mit einer offiziellen Besichtigung die Renaturierung des Feihalterbaches abgeschlossen.







◀◀  
Der  
Seelsorgeverband  
Tierstein feierte  
den Bettag 1996  
gemeinsam in  
Gipf-Oberfrick.

Die reformierte  
Kirche nach der  
Innenrenovation.  
Völlig neu gestaltet  
wurde der  
Chorraum.



◀◀  
Kunst in der Kirche.

Der reformierte Kirchenchor lud zu einem «Konzert und Imbiss».



◀◀  
Ökumenischer Gottesdienst am gemeinsamen Suppentag.

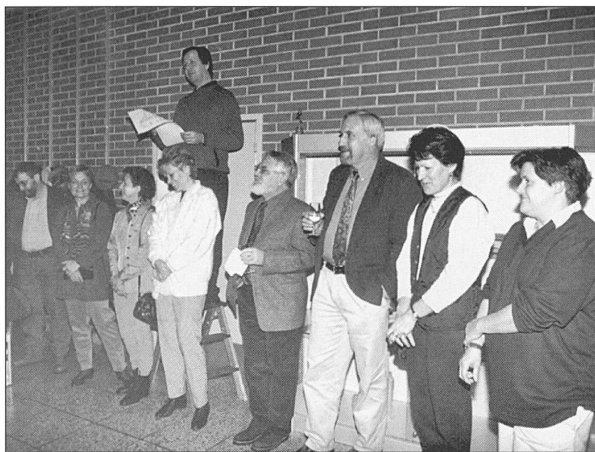
Aussendung der Sternsinger.

## Gehen und Kommen

133

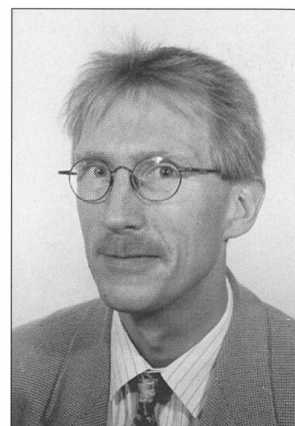
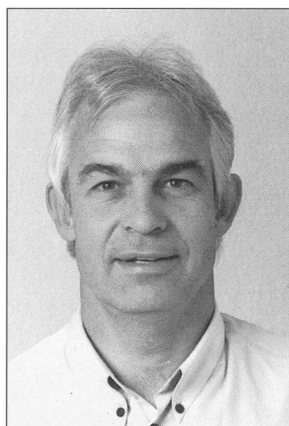
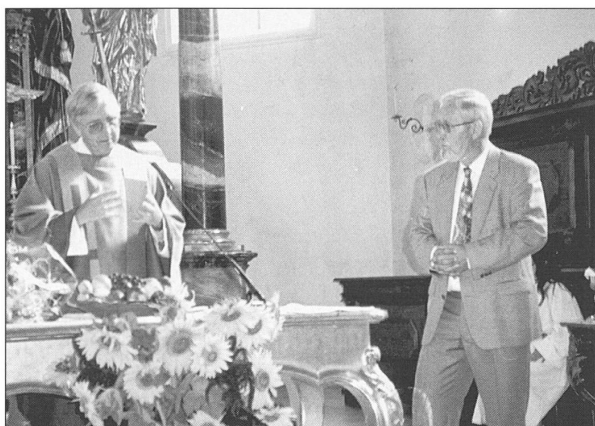
►►  
Sr. Mariella Boos  
nahm Abschied  
von der Benz'schen  
Stiftung.

Bei einem Apéro  
stellte sich die neue  
Schulpflege vor.



Bei den  
Gemeinderats-  
wahlen löste  
Christian Fricker  
(►►) den  
demissionierenden  
Rolf Hüsler  
(►►►) ab.

Pfarrer Franz-  
Xaver Süess dankte  
Walter Fischer,  
dem scheidenden  
Dirigenten des  
katholischen  
Kirchenchores.



Im Alterszentrum «Bruggbach» daheim



◀◀ Die Heimleiterin Pia Fischer gratulierte Berta Gut zum 100. Geburtstag.

Max Müller sprach an der Bruggbach-Bundesfeier.



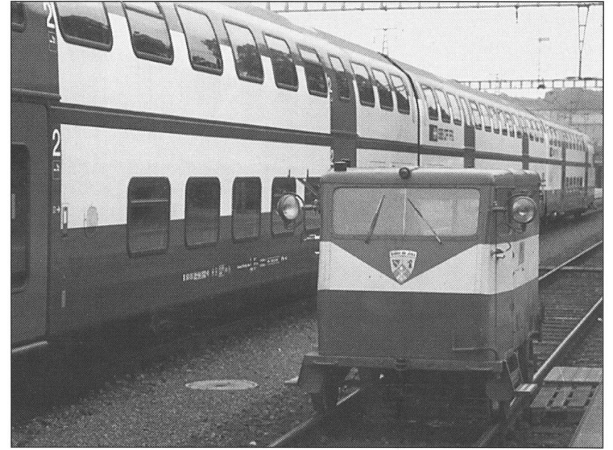
◀◀ Als neue Wohngemeinschaft wurde das «Stöckli» eingeführt.

Grossbetrieb beim Weihnachtsbazar.



## Bahnhoffest für die Regio-S-Bahn

135



Mit einem offiziellen Tag und einem grossen Volksfest wurde die Regio-S-Bahn mit einer direkten Verbindung nach Mülhausen (Frankreich) gefeiert.

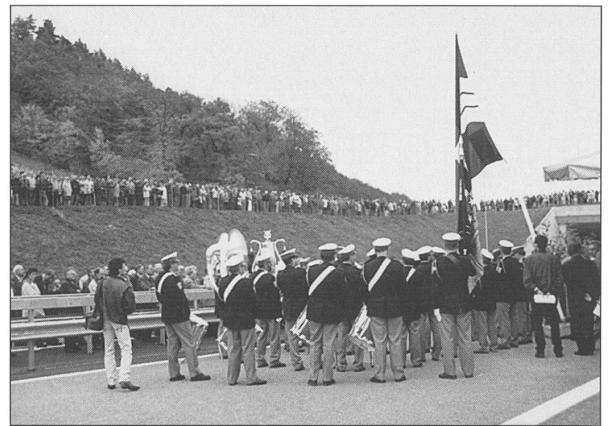
## Der Tag der Schuljugend



Alle drei Jahre  
findet in Frick ein  
grosses Jugendfest  
statt.

## N 3 Frick-Birrfeld durchgehend

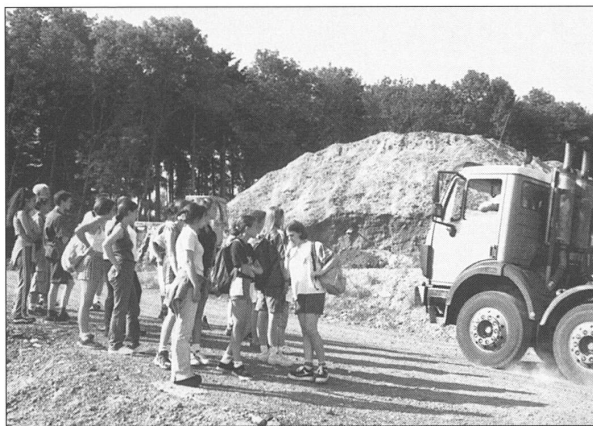
137



Am 17. Oktober 1997 wurde die Vollendung der N 3 Frick-Birrfeld gefeiert.



## 25 Jahre regionale Abfallentsorgung



1998 war für den Gemeindeverband Abfallbeseitigung Oberes Fricktal ein bedeutsames Jahr. Der GAOF wurde 25 Jahre alt. Eröffnet wurde die Schlackendeponie.

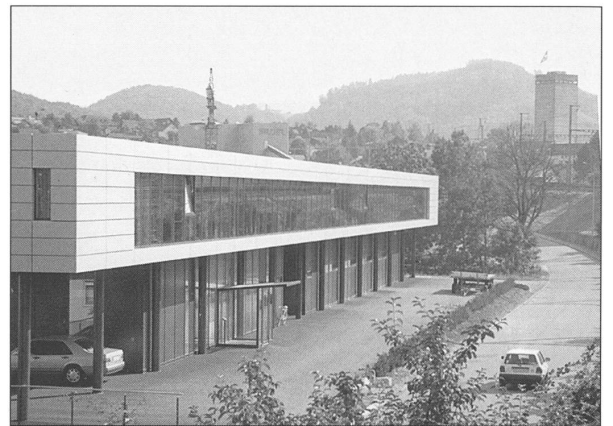
## Weiterhin rege Bautätigkeit

139

Einkaufskonzentration im Unterdorf: links das neue Zentrum «Green House», rechts das erweiterte Coop-Center.



Neue Werk- und Lagerhallen der Firma Jakob Müller AG an der Schulstrasse (►) und neues Forschungszentrum an der Dammstrasse (►►).





◀◀  
Die neue grosse  
Werkhalle  
der Holzbau  
Husner AG.

Die Neubauten  
der Firma  
STAHL-Fribos  
im Bänihübel.



◀◀  
Erweitert wurde  
der Hoteltrakt des  
«Platanenhofes».

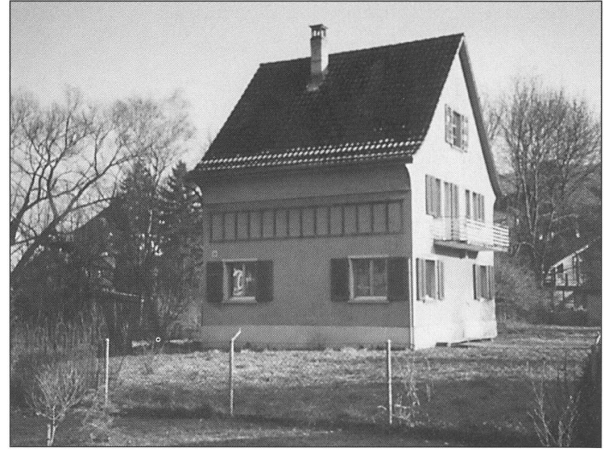
Das Kultur- und  
Marktzentrum  
«Meck-à-Frick» an  
der Geissgasse.

## Altbekannte Bauten mussten neuen weichen

141

▶▶  
Haus Picard,  
Dörrmattweg 9  
(abgebrochen  
im Oktober 1998).

Haus mit  
ehemaliger  
Arztpraxis  
Leuthold (Abbruch  
im Spätherbst 1998  
geplant).



▶▶  
Wohnhaus  
gegenüber  
Bahnhofgebäude  
(abgebrochen im  
Frühjahr 1995).

Haus Wernli,  
Königsweg 12  
(abgebrochen im  
Frühjahr 1998).



# Unsere Jubilare



## 1996 (zweite Jahreshälfte)

---

### 90-jährig

15. 8. 1906 Herzog-Frei Hermann, Ziegeleistrasse 12  
13. 9. 1906 Schillig-Burri Anna, Hauptstrasse 64

### 85-jährig

6. 8. 1911 Kalt-Müller Agnes, Neumattstrasse 27  
9. 8. 1911 Stierli Helena †, Hauptstrasse 68  
7. 9. 1911 Suter-Rieger Elisabeth, Geissgasse 10  
13. 9. 1911 Buess-Schmid Anna †, Hauptstrasse 11  
3. 10. 1911 Mayerhofer Leopoldine,  
Neumattstrasse 17  
24. 12. 1911 Fahrni-Rentsch Anna, Ziegeleistrasse 4

### 80-jährig

31. 8. 1916 Gärtner-Trötschler Josef, Dörrmattweg 6  
16. 9. 1916 Schraner-Winter Elsa, Mühlegasse 7  
21. 10. 1916 Jaeck-Schillig Hermine, Königsweg 5  
12. 12. 1916 Aeschbacher-Blaser Elisabeth, Bondelhof  
25. 12. 1916 Brügger Friedrich, Mühlegasse 5

## 1997

---

### 95-jährig

27. 3. 1902 Baldesberger-Sutter Helene †, Juraweg 7

### 90-jährig

10. 3. 1907 Schild-Herzog Klara, Rampart 10  
29. 3. 1907 Krähenbühl-Rupp Bertha †, Altersheim  
19. 5. 1907 Bächtold-Hofstetter Bertha, Theilerweg 3  
18. 7. 1907 Meier-Bruhholz Arnold, Altersheim  
30. 11. 1907 Herzog-Frei Marie, Ziegeleistrasse 12

### 85-jährig

4. 4. 1912 Brogli-Läderach Marie, Turnerweg 3  
11. 5. 1912 Senn-Zwahlen Ernst,  
Maria-Theresia-Gasse 2  
22. 6. 1912 Schraner-Wagner Emilie, Bergstrasse 14  
24. 6. 1912 Buess-Schmid Hans †,  
Neumattstrasse 15 B  
10. 7. 1912 Erb-Berger Emma, Hauptstrasse 25  
17. 7. 1912 Lüscher-Kehr Maria, Stieracker 5  
27. 7. 1912 Schmid-Dietiker Rosa, Rampart 12  
26. 11. 1912 Burkard-Hodel Katharina,  
Neumattstrasse 17  
8. 12. 1912 Bitzi-Erb Siegfried, Kaistenbergstrasse 7

### 80-jährig

6. 1. 1917 Schmid-Rippstein Walter, Theilerweg 6  
8. 1. 1917 Tüscher-Lenzi Anna, Sägeweg 8  
16. 1. 1917 Mösch-Husner Werner, Hauptstrasse 86  
14. 2. 1917 Richner-Walser Martha, Meisenweg 2  
26. 2. 1917 Greber-Furrer Regina, Hauptstrasse 51  
26. 2. 1917 Schild-Herzog Eugen, Rampart 10  
28. 3. 1917 Oggenfuss-Friedrich Oskar, Theilerweg 6  
31. 3. 1917 Brem-Hächler Erna, Hauptstrasse 94  
19. 4. 1917 Schraner-Wenzinger Alfons,  
Sportplatzweg 11  
12. 6. 1917 Lutz-Vollenweider Hans,  
Oberer Rainweg 29  
5. 7. 1917 Choffel-Keiser Olga, Grubenstrasse 19  
14. 7. 1917 Fricker-Winkenjohann Gustav,  
Geissgasse 24  
4. 12. 1917 Herzog-Schmid Karl, Unterer Rainweg 4  
17. 12. 1917 Schaller-Knechtli Bertha, Theilerweg 1  
31. 12. 1917 Herde-Studer Annemarie, Kirchrain 11

**1998 (erste Jahreshälfte)**

---

**90-jährig**

28. 1. 1908 Haldimann-Jakubik Hans,  
Altersheim  
23. 2. 1908 Mettler-Meier Marie, Lindenhof  
15. 3. 1908 Schmid Hildegard, Altersheim

**85-jährig**

1. 1. 1913 Schraner-Wagner Franz, Bergstrasse 14  
1. 1. 1913 Yornak Hatice, Widengasse 23 B  
6. 2. 1913 Schmid-Imfeld Dora, Rampart 14  
13. 3. 1913 Egli-Brunner Margaritha,  
Kirchmattweg 18  
22. 3. 1913 Mösch-Schmid Klara, Sägeweg 5  
8. 5. 1913 Bischoff-Schär Kurt, Horngasse 5  
6. 6. 1913 Glaus-Meister Alphons,  
Kaistenbergstrasse 32

**80-jährig**

30. 1. 1918 Egli-Brunner Paul, Kirchmattweg 18  
13. 3. 1918 Reutemann-Thommen Martha,  
Hauptstrasse 119 C  
19. 6. 1918 Amsler-Fankhauser Helena,  
Ziegeleistrasse 4

# Unsere Verstorbenen

## 1996 (zweite Jahreshälfte)

### August

24. Huwiler-Vogel Marin, 1915

### September

1. Caduff-Schneebeli Herbert, 1927

22. Huwiler-Vogel Luise, 1909

22. Meier-Fecker Johann, 1913

29. Bühler-Lüchinger Adolf, 1923

### Oktober

13. Blaser-Horisberger Walter, 1908

25. Reutemann-Thommen Willy, 1915

### November

1. Bättscher-Hochreuter Rosa, 1922

9. Schneider-Keller Mathilde, 1905

10. Suter-Rieger Gottlieb, 1910

13. Treier Martha, 1937

15. Möschi-Rietschi Anna, 1906

21. Ströbel-Brogle Marie, 1904

30. Möschi-Fleig Edgar, 1934

### Dezember

21. Steinmann-Kalt Bertha, 1913

## 1997

### Januar

31. Buess-Schmid Anna, 1911

### Februar

10. Köhl-Hunkeler Anna, 1937

11. Hurni-Baldesberger Martha, 1903

23. Kühler-Bodmer Johannes, 1916

27. Kosche Viktor, 1943

### März

1. Locatelli-Pfäffli Giovanni, 1935

15. Baldesberger-Schneider Frieda, 1900

19. Hurni Marco, 1974

### April

18. Suter-Refer Paul, 1924

### Mai

2. Stierli Helena, 1911

25. Däppen Stefan, 1969

### Juni

7. Grenacher René, 1992

12. Meier-Erb August, 1910

16. Dernovsek-Pompe Marjan, 1949

### Juli

8. Kilchherr-Omlin Gilbert, 1932

11. Bilic Sandro, 1989

12. Musumeci-Rodomonte Giovanni, 1933

16. Marbacher Thomas, 1976

18. Stäubli-Hoffmann Paul, 1912

20. Baldesberger-Sutter Helene, 1902

### August

4. Weiss Alfons, 1918

13. Birri-Obrist Theodor, 1947

### September

10. Brunner-Hodel Bertha, 1905

26. Gennusa-Gianolla Antonino, 1939

### Oktober

4. Keusch-Gröger Louis, 1937

9. Leimgruber-Schilling Jakob, 1923

## 1998 (erste Jahreshälfte)

### Januar

3. Studer-Treier Traugott, 1914

21. Buess-Schmid Hans, 1912

22. Suter-Stämpfli Fritz, 1909

### Februar

1. Wehrli-Kessler Jules, 1918

### April

7. Suter-Vögtlin Maria, 1905

8. Meier-Reimann Josef, 1921

### Mai

11. Schernberg-Breetz Ilse, 1938

24. Brand Ernst, 1922

27. Fricker-Meier Hans, 1927